



Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Organisationseinheit der Sonderkommission Mindestlohn zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13
Kennziffer 027-2/22

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Der Sonderkommission Mindestlohn obliegt die Durchsetzung und Überprüfung von Mindest- und Tariflohnvereinbarungen bei öffentlichen Aufträgen. Die Sonderkommission prüft anhand von Stichprobenkontrollen, ob gesetzliche Rahmenbedingungen, darunter insbesondere die Zahlung von Mindest- und Tariflöhnen bei öffentlichen Bau- und Dienstleistungsaufträgen, durch die ausführenden Unternehmen (Auftragnehmer und ihre jeweiligen Nachunternehmer) an ihre jeweiligen Beschäftigten, eingehalten werden. Die ausgeschriebene Stelle hat die Beratung von öffentlichen Auftraggebern im Bundesland Bremen zu juristischen Fragestellungen hinsichtlich Mindest- und Tariflöhnen sowie die rechtliche Überprüfung der Einhaltung von Mindest- und Tariflöhnen im Bereich von öffentlichen Bau- und Dienstleistungsaufträgen zur Aufgabe. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist die Erstellung, Aktualisierung und Pflege von Vertragsbedingungen, die Erstellung von Richtlinien, Handlungshilfen und Erlassen sowie die Unterstützung und Koordinierung der Sachbearbeitungsebene hinsichtlich der operativen Kontrolltätigkeit. Hierzu kann anlassbezogen auch die Beteiligung an einer Vor-Ort-Kontrolle erfolgen.

Derzeit befindet sich die Organisationseinheit der Sonderkommission Mindestlohn in einem Umstrukturierungsprozess hin zu einer zentralen Kontrolleinheit für das gesamte Bundesland Bremen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Juristische Beratung von bremischen öffentlichen Auftraggebern und Dritten in Bezug auf Mindestentgelte und Tariflöhne bei öffentlichen Bau- und Dienstleistungsaufträgen sowie deren Kontrolle
- Erstellung, Aktualisierung und Pflege von Vertragsbedingungen sowie Beratung von bremischen öffentlichen Auftraggebern zum Inhalt und zur Verwendung der Vertragsbedingungen
- Erstellung von Richtlinien, Handlungshilfen sowie Erlassen für Angelegenheiten des Abschnitts 3 des Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetzes
- Rechtliche Überprüfung der Einhaltung von Mindest- und Tariflöhnen im Bereich von öffentlichen Bau- und Dienstleistungsaufträgen auf Basis von Kontrollergebnissen, insbesondere Überprüfung von Eingruppierungen anhand verschiedener vertraglich zwischen den öffentlichen Auftraggebern und den ausführenden Unternehmen vereinbarter Lohngruppen
- Unterstützung und Schulung der Sachbearbeitungsebene hinsichtlich der Kontrolltätigkeit sowie Koordinierung der durch die Sachbearbeiter:innen vorzunehmenden Sachverhaltsermittlungen



- Zusammenarbeit mit Behörden und weiteren Stellen, insbesondere mit der Finanzkontrolle Schwarzarbeit beim Hauptzollamt Bremen und den Sozialkassen der Bauwirtschaft

Voraussetzungen: Abgeschlossene juristische Ausbildung (1. u. 2. Staatsexamen)

oder

- Abgeschlossenes 1. juristisches Staatsexamen und nachgewiesene berufliche Tätigkeit von mindestens 2 Jahren auf dem Niveau eines wissenschaftlichen Hochschulabsolventen (zum Beispiel Master, Universitätsdiplom) mit einem Schwerpunkt im Tarifrecht und/oder Vergaberecht bzw. Vergabewesen

Wünschenswert:

- Kenntnisse des bremischen Tariftreue- und Vergabegesetzes und/oder des Tarifrechts
- Erfahrung im Bereich einer prüfenden Tätigkeit
- Ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft und Sicherheit in der Kommunikation mit öffentlichen Auftraggebern, auftragsausführenden Unternehmen sowie weiteren öffentlichen Stellen

Erwartungen: selbständiges Arbeiten inklusive der Fähigkeit, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einzuarbeiten zu können

- ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum teamorientierten Arbeiten
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen
- Besonderes Interesse am Aufgabengebiet

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- die Möglichkeit, die Organisationseinheit der Sonderkommission Mindestlohn mit aufzubauen und das Aufgabengebiet aktiv mitzugestalten
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung sowie eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft
- vergünstigtes Jobticket

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Walther (T. 0421 361-15643) und für personalrechtliche Fragen Frau Stein (T. 0421 361-59413) oder Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.